

Niederschrift zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Montag, den 08.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Wünsdorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in

15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Schulz

<u>Ausschussmitglieder</u>

Herr Thomas Blanke

Herr Torsten Kniesigk

Frau Martina Leisten Herr Alexander Rümpel

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Schwarzweller

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Fred Hasselmann

Protokollant

Herr Robert Gottlick

Gäste

Herr Werner Borchert Bürger

Herr Richard Buge Ortsvorsteher Schünow
Frau Carolin Harder Ortsbeirat Horstfelde
Herr Dieter Jungbluth Ortschronist Wünsdorf
Herr Matthias Juricke Ortsvorsteher Horstfelde

Herr René Just Stadtverordneter Herr Wilfried Käthe Stadtverordneter

Frau Barbara Kaulen Plan B

Herr Detlef Klucke Stadtverordneter Frau Janine Küchenmeister Stadtverordnete

Frau Michaela Schreiber Plan B
Herr Daniel Schubert Plan B
Herr R. Schulz Vereinen e.V.
W.-D. Wollgramm Bürger

Es fehlen:

<u>Ausschussmi</u>tglieder

Herr Carsten Preuß

zu 1 Eröffnung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Schulz stellt fest, dass um 19:05 Uhr die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist. Es wird bis 19:15 Uhr gewartet.

19:07 Uhr Herr Blanke erscheint.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Schulz, um 19:08 Uhr eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz stellt fest, dass von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 4 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulz: Es sollte eine Arbeitsgruppe Klimaschutz gegründet werden. Diese sollte vom Ausschuss begleitet werden, muss aber nicht von Stadtverordneten besetzt werden.

Die Änderung wird als Tagesordnungspunkt 12 aufgenommen. Abstimmung: 3 / 0 / 1 Änderung angenommen

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.03.2020

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

Frau Schwarzweller: Für die Strandbäder wurde durch die Stadt Zossen ein Hygienekonzept erarbeitet.

19:12 Uhr Herr Kniesigk erscheint, es sind jetzt 5 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Schwarzweller: Ebenfalls wurde ein Hygienekonzept für den Campingplatz erstellt, dieses wurde gut angenommen.

Zur aktuellen Umsetzung der Notlageverordnung gibt es die folgenden Auflagen für Feiern im Innenbereich:

- für wichtige Anlässe dürfen bis zu 50 Personen zusammenkommen,
- nicht mehr als 2 Haushalte pro Tisch,
- Hygienekonzept muss erarbeitet und eingehalten werden,
- Kulturveranstaltungen dürfen von bis zu 75 Personen besucht werden,
- Veranstaltungen unter freiem Himmel dürfen mit bis zu 150 Personen durchgeführt werden.

Mit weiteren Lockerungen kann ab dem 15.06.2020 gerechnet werden.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Jungbluth: Warum soll eine Umbenennung Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt stattfinden?

Frau Schwarzweller: Hier müssen wir bis Mittwoch warten, da gibt es eine Sondersitzung zum Thema "Bahn" des Ausschusses BBW in der Sporthalle in Dabendorf.

Herr Buge beantragt Rederecht zu Tagesordnungspunkt 9.2.

Herr Borchert: Wie ist die Situation am Bahnhof Zossen? Gibt es das Restaurant noch und wie ist die Situation mit den Rucksackhotel?

Frau Schwarzweller: Die Informationen zu Mietverträgen in Objekten der Stadt sind im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Frau Schreiber beantragt Rederecht zu Tagesordnungspunkt 11. Ferner rügt sie die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 12 "Gründung einer Arbeitsgruppe Klimaschutz". Dieser Punkt hätte wegen fehlender Eilbedürftigkeit nicht auf die Tagesordnung gedurft. Wieso wurde der Ausschuss für Finanzen nicht öffentlich bekannt gemacht (im Internet)? Dies ist ein Verstoß gegen die Bekanntmachungsordnung. Findet dieser Ausschuss für Finanzen statt?

Frau Schwarzweller: Ja, der Ausschuss für Finanzen findet statt.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

zu 8 Beratungen zu Beschlussvorlagen

zu 8.1 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Fußballgolfanlage Glienick" im OT Glienick

Vorlage: 013/20

Das Konzept wurde nicht eingereicht, es gibt keine Informationen zum Weitergeben.

Herr Blanke: Wie lauten die Abstimmungsergebnisse der vorbefassten Gremien?

Frau Schwarzweller: OB Glienick: 0 / 3 / 0

Ausschuss: BBW Vertagung

Herr Schulz: Nach der Vorstellung im Ausschuss BBW muss eine Entscheidung getroffen werden. Der Beschluss soll zurückgestellt werden und in einem gemeinsamen Ausschuss BBW und KTUE beraten werden.

Frau Schwarzweller: Dies macht nur Sinn wenn die Informationen auch im Ausschuss BBW sind.

Herr Blanke: Wann wäre der Beschluss auf der Stadtverordnetenversammlung?

Frau Schwarzweller: Nach der Sommerpause.

Herr Blanke: Er sieht keinen Beratungsbedarf in diesem Ausschuss.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig zurückgestellt.

Herr Klucke: Man sollte sich mit dem Standort beschäftigen. Der jetzige Standort befindet sich direkt neben einem landwirtschaftlichen Betrieb. Vielleicht wäre ein anderer Standort besser. Warum hat der Ortsbeirat dagegen gestimmt?

Frau Schwarzweller: Die Verhandlungen mit dem Ortsbeirat, Herrn Wilke und dem Investor laufen noch.

zu 9 Anträge von Fraktionen

zu 9.1 Antrag der Fraktion VUB / WK vom 10.05.2020, eingegangen bei der Stadt Zossen am 11.05.2020: Unterstützung der Bücherstadt - Tourismus GmbH bei der Erstellung eines Audioguide-Konzeptes für die ehemalige Militärstadt Wünsdorf Vorlage: 051/20

Unterstützung der Bücherstadt – Tourismus GmbH bei der Erstellung eines Audioguide – Konzeptes für die ehemalige Militärstadt Wünsdorf.

Herr Schulz: Für das Projekt ist eine Unterstützung finanzieller Art gewünscht.

Herr Borchert: Durch Corona ist man aus der Spur gekommen. Man sollte eine gemeinsame Arbeitsgruppe bilden.

Herr Käthe hat am Sonntag nachgesehen und es stand keine Bekanntmachung für den Finanzausschuss im Internet. Momentan gibt es keinen Haushalt, also auch kein Geld. Er findet es befremdlich, dass hier über Geld diskutiert wird. Er fordert die Bürgermeisterin dazu auf, eine Haushaltssperre zu verhängen.

Frau Schwarzweller: Eine Haushaltssperre ist nicht notwendig. Wir befinden uns in der vorläufigen Haushaltsführung. Das ist quasi eine Haushaltssperre. Morgen wird das Haushaltssicherungskonzept an die Stadtverordneten versendet. Am Donnerstag tagt um 19:00 Uhr der Finanzausschuss, dies wird heute Abend noch veröffentlicht, spätestens aber morgen früh nachgeholt.

Frau Küchenmeister: Findet das Konzept gut. Möchte wissen, ob es diesen Antrag überhaupt gibt, da sie im Internet nichts gefunden hat.

Herr Schulz: An Herrn Käthe: Ohne Geld kann man trotzdem einen Antrag auf Unterstützung stellen. Hilfen für Kommunen sollen ja kommen, irgendwie wird es schon weiter gehen.

Frau Leisten: Die Arbeit sollte nicht gestoppt werden. Was soll dieser Antrag an die Stadt Zossen aussagen?

Frau Schwarzweller: Haben die Ausschussmitglieder den Antrag bekommen? Die Frage wurde von den Ausschussmitgliedern bejaht.

Herr Schulz: Herr Preuß hat sich bereit erklärt bei der Arbeitsgruppe mitzuwirken. Ohne Unterstützung braucht die Arbeitsgruppe nicht anfangen zu arbeiten.

zu 9.2 Beratung zum bereits beschlossenen Antrag der Fraktion VUB/WK vom 10.08.2019, eingegangen bei der Stadt Zossen am 12.08.2019: Erarbeitung des Tourismus- und Radwegekonzeptes der Stadt Zossen/OT mit Einbeziehung der Nachbargemeinden (Wiedervorlage)

Vorlage: 086/19

Frau Schwarzweller: Das Tourismuskonzept befindet sich momentan in der Aufstellung. Wir benötigen dringend Radwege für den Tourismus, die Kinder und Senioren. Im III. Quartal findet ein Workshop des Tourismusverband Fläming e.V. statt. Das ist ein guter Zeitpunkt, die gezahlten Mitgliedsbeiträge sinnvoll zu nutzen.

Herr Buge (OV Schünow) kennt dies bereits seit 17 Jahren. Es wird immer gesagt, wir machen, es passiert jedoch nichts. In der Gemeinde Nuthe-Urstromtal wurden Brandschutzstreifen zu Radwegen gemacht. Das sollte sich die Bürgermeisterin einmal selbst ansehen. Das Geld im Haushalt ist einzustellen, da es sonst keine Fördermittel gibt.

Frau Schwarzweller: Hat sich mit den Amtskollegen in Nuthe-Urstromtal unterhalten. Auch Brandschutzstreifen benötigen eine Genehmigung und dies ist gar nicht so einfach.

Herr Schulz: Arbeitsauftrag an die Verwaltung, keine weitere Abstimmung.

zu 9.3 Antrag der Fraktion VUB / WK vom 10.05.2020, eingegangen bei der Stadt Zossen am 20.05.2020: Sofortige Instandsetzung des Radweges Kallinchen - Wünsdorf, Anbindung des Wohngebietes Eichenhain, Aufstellen eines Pflegeplanes und Ausschilderung

Vorlage: 050/20

Frau Schwarzweller teilt mit, dass ein Begehungstermin mit der Bürgermeisterin, dem Bauhof, dem Ortsbeirat und der Forst stattfindet.

Abstimmung: 4 / 0 / 1

zu 10 Aktueller Stand der Vorbereitung zum Fest der Vereine 2020

Frau Schwarzweller teilt mit, dass am 23.06.2020 eine Mitgliederversammlung stattfinden wird, auf der die Abstimmung zum Fest der Vereine am 03.10.2020 erfolgen soll.

zu 11 Aktueller Stand Vorbereitung der 700-Jahr-Feier der Ersterwähnung Zossens

Frau Schwarzweller: Auch hier befindet man sich momentan in der Vorbereitung. Die Veranstaltung soll in der Mehrzweckhalle stattfinden. Zeitgleich soll die Auszeichnung des Ehrenamtes ausgeführt werden.

Frau Schreiber möchte wissen warum die Website mit der Rubrik Veranstaltungen nicht verfügbar ist.

Frau Schwarzweller: Aktuell sind aufgrund von Corona bis einschließlich 31.08.2020 keine Veranstaltungen/ Stadtfeste.

Frau Küchenmeister: Wenn die Stadt die 700-Jahr-Feier unterstützt, wer ist der Veranstalter?

Frau Schwarzweller: Noch gibt es keine klare Information, momentan ist man noch in der Entscheidungsfindung. Vielleicht wird die Veranstaltung auch durch die Stadt selbst durchgeführt.

zu 12 Gründung einer Arbeitsgruppe Klimaschutz

Herr Schulz: Es wurde ein Arbeitspapier erstellt. Das Arbeitspapier – Aufgaben der AG Klimaschutz des KTUE - wird dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Frau Schwarzweller: Bitte den Inhalt als Präsentation vorlegen. Vorlesen bringt nichts.

Herr Schulz: Immer nur verschieben ist nicht die Lösung.

Frau Schwarzweller: Hätten Sie es der Verwaltung gegeben, hätte diese es vorbereitet.

Herr Schulz: Die endgültige Ausarbeitung der Präsentation erfolgt mit Herrn Just. Dieser wird mit den Ausschussmitgliedern das entsprechende Konzept bis zur nächsten Sitzung erarbeiten.

Herr Blanke hat der Aufnahme als TOP zugestimmt, weil er dem Ausschussvorsitzenden die Möglichkeit geben wollte, das Konzept vorzustellen. Zossen soll sein Klimaschutzkonzept selbst erarbeiten. Die Bearbeitung einen Konzepts bis zur Sommerpause ist realistisch, nicht aber zur nächsten Sitzung.

Herr Just: Auf dem letztem KTUE erfolgte der Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe. Das Papier ist heute Morgen erst fertig geworden; deshalb wurde es noch nicht verteilt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20:22 Uhr.

Reinhard Schulz Ausschussvorsitzender Robert Gottlick Protokollant